

DATENRETTUNG TIPPS

Wem vertrauen Sie Ihre Daten an?

Über 70 % der nicht-wiederherstellbaren Daten von defekten Datenträgern sind Opfer von **Erstversuchen**.

Solche tragischen Fälle, kann man vermeiden, wenn man gleich zum richtigen Experten geht.

Darum möchte ich Ihnen helfen, wichtige Auswahlkriterien zu treffen, damit Sie den Datenretter Ihres Vertrauens finden.

Datenrettung ist und bleibt Vertrauenssache! Arbeiten Sie mit dieser Checkliste, damit Sie einen Datenretter finden, welcher auch wirklich in der Lage ist Ihre Daten zu retten.

Vergessen Sie nie:

Der erste Versuch hat immer die höchste Erfolgsquote.

Daten weg? Was nun?

Alle Daten sind verloren? Sicherung defekt?

Grundregel Nr. 1: Geraten Sie nicht in Panik.

Grundregel Nr. 2: Keinesfalls die Festplatte selber öffnen!

Grundregel Nr. 3: Schalten Sie den Datenträger nicht mehr ein!

AUSGABE 01, 01.10.2012

Damit Sie kein Opfer von Erstversuchen werden!



Hier finden Sie wichtige Kriterien, worauf Sie achten müssen, bei der oft langen und komplizierten Suche nach einem richtigen Datenretter.

2 - 6



Sie erhalten noch eine Checkliste, damit Sie bei der "Datenretter-Recherche" auch alle relevanten Fragen beantwortet bekommen.

7

Bonus:



Kunden in Not? Die richtige Handlungsweise. Wie gehen Sie vor bei einem Datenverlust.

1 - 2



Ein Link für eine Excel-Vorlage, damit Sie systematisch die Suche nach einem professionellen Datenretter starten können und nichts vergessen.

7

"Wenn Ihnen Ihre Daten wichtig sind – Gehen Sie zu einem Experten!"

Wie kann man die Daten retten?

Es gibt grundsätzlich zwei Methoden, wie man Daten wieder zurückbekommt. Gelöschte oder formatierte Datenträger können Sie ohne weiteres mit einer Software selber retten. Alle anderen Beschädigungen gehören in Experten Hände.

Die Frage ist nur... wer ist Experte und wie findet man einen solchen Experten?

Legen wir los, ich zeige Ihnen in den nächsten Schritten wichtige Kriterien, welche Sie unbedingt beachten müssen - bei einer wichtigen Entscheidung: Wem vertrauen Sie Ihre Daten an.

Worauf müssen Sie bei einem Datenretter achten?

Stellen Sie sich vor, Sie hätten eine Firma. Der Server crasht, die Mitarbeiter stehen da - nichts geht mehr. Jede Sekunde kostet Geld.

In einer solchen Situation, ist es wichtig in kürzester Zeit einen Experten zu finden, dem Sie vertrauen können. Wenn Sie jetzt die falsche Entscheidung treffen, könnten Ihre Daten durch missglückte Erstversuche für immer verloren sein.



Was würde das für Sie bedeuten?

Sie können sich mit den folgenden 30 Fragen ein Bild über die Firma machen und so Informationen über die relevanten Entscheidungskriterien einholen. Am Schluss finden Sie eine Checkliste und einen Link zu einer Excel Tabelle, die Ihnen bei der Recherche helfen wird.

Arbeiten Sie mit dieser Checkliste damit Sie Ihre Daten auch wirklich wieder zurückbekommen! Drucken Sie diese Checkliste aus und bewerten Sie Ihre Favoriten.

1. Wie präsentiert sich die Webseite des Datenretters?

Generell gilt, desto professioneller die Webseite, desto seriöser die Firma.

2. Was ist Ihr Ersteindruck, wenn Sie auf die Webseite gehen?

Schaut das ganze seriös aus? Wie ist der Ablauf? Gibt es relevante Informationen? Wie ist das Logo der Firma (Das sagt oft sehr viel über die Firma aus!)

3. Finden Sie Mehrwert auf der Webseite des Datenretters?

Es genügt nicht nur zu sehen, dass die Firma Datenrettung anbietet, sondern sie muss auch beweisen, dass sie sich mit Datenrettungen auskennt und professionelle Arbeit leistet.

4. Gibt es ein Impressum?

5. Gibt es eine Datenschutzerklärung?

 **TIPP:** Lesen Sie die AGB's speziell bei Datenrettern gründlich durch!

6. Gibt es Testimonials/Kundenmeinungen auf der Webseite ?

Hier gilt: desto mehr, desto besser!

7. Wie erkennt man echte/falsche Kundenmeinungen?


Echte Kunden, die bereit sind ein Testimonial zu hinterlassen, sind ebenso bereit den ganzen Namen zu veröffentlichen. Seien wir uns ehrlich: Vertrauen Sie einer Firma, wo Thomas P. am Ende der Kundenmeinung steht? Echte Kundenmeinungen erkennt man daran, dass man nachvollziehen kann, wer diese Person wirklich ist. Einige Beispiele: Ein Link zu einer Webseite oder Branchenbuch. **Ohne einen Beweis, ist die Kundenmeinung nichts wert!**

8. Gibt es Logos von bestehenden Firmenkunden?

9. Was sagt „Papa Google“?

Googlen Sie den Firmennamen in Kombination mit “Kundenmeinungen oder Erfahrungen”

10. Was steht in Google Maps?

 **TIPP:** Wenn Ihre Daten wertvoll sind, rufen Sie die bestehenden Firmenkunden der Datenrettungs-Firma an und lassen Sie sich erläutern, wie die Datenrettung bei ihnen abgelaufen ist. So können Sie sich schon ein sehr gutes Bild über den Datenretter machen.

11. Gibt es im Impressum eine gültige UID-Nummer?

Diese finden Sie im Impressum. Sie fängt mit DE, AT,... an.

12. Besitzt der Datenretter eine 0800-er Hotline?

Eine Hotline heißt nicht immer, dass jemand abhebt. Rufen Sie an und vergewissern Sie sich! Auch wenn niemand abheben sollte, warten Sie wie lange der Rückruf dauert – falls es einen gibt?

13. GmbH oder Einzelunternehmen?

Ein Einzelunternehmen muss nicht heißen, dass die Expertise fehlt!

14. Ist der Datenretter 24 Stunden für seine Kunden erreichbar?

Profi-Datenretter sind immer erreichbar! Speziell diese Nische lebt von Nachteinsätzen und Paniksituationen. Diese treten oftmals in der Nacht ein.

15. Vergewissern Sie sich, ob die Firma auch eine Nacht-/Wochenend Arbeit anbietet?

Es gibt schließlich speziell in dieser Nische Notfälle. Profi-Firmen arbeiten auch in der Nacht und am Wochenende. Ein solcher Service kostet dementsprechend mehr.

16. Können Sie jederzeit mit einem Datenrettungs-Techniker sprechen?

Rufen Sie an und vergewissern Sie sich, ob ein Techniker für Fragen immer bereit steht. Wenn gerade kein Techniker zu sprechen ist, lassen Sie sich von ihm zurückrufen.

17. Wie schnell ist die Reaktionszeit der Firma?

Hebt immer jemand ab? Werden Sie umgehend zurückgerufen?

 **TIPP:** Schicken Sie der Firma eine E-Mail Anfrage und warten Sie ab, wie schnell die Reaktionszeit ist.

18. Firma oder Postkasten?

Suchen Sie mit Satelliten-Ansicht in Google-Maps nach der Adresse der Firma. So finden Sie schnell heraus, wie das Gebäude des Datenretters aussieht. Bei manchen Datenrettern findet man ein Privathaus. **Dort sollten keine Daten gerettet werden.**

19. Zeigt sich der Datenretter?

Achten Sie darauf, dass die Firma Fotos von den Büroräumlichkeiten oder vom Labor veröffentlicht hat. So können Sie sich einen eigenen Überblick über die Firma verschaffen.

20. Eigener Reinraum oder wird man belogen?

Fragen Sie nach! Es spricht nichts dagegen, dass starke mechanische Schäden zu einem Partner weitergeschickt werden. Schlimm wird es jedoch, wenn die Firma vorgibt eigene Reinnräume zu besitzen. Ein guter Partner kann schließlich die Expertise erweitern! Nur 25% aller Datenrettungen müssen in einem Reinraum durchgeführt werden.
Ehrlichkeit siegt schließlich immer!

21. Virtuelle Annahmestellen vs. mehrere Laboratorien?

Es spricht nichts gegen virtuelle Büros. Jedoch muss man hier sehr darauf achten, ob der Datenretter Ihnen auf der Webseite das virtuelle Office als "Büro, Labor oder Annahmestelle" verkauft. Meist werden Sie mit einem Labor gelockt, wenn Sie dann dort sind, treffen Sie keinen Techniker geschweige denn ein Labor an. Seriös sind die Firmen, die Ihren Kunden auf der Webseite bzw. auch gleich am Telefon sagen, dass dies nur eine Annahmestelle ist. Profi-Datenretter haben meist nur 1 Zentral-Labor. Schließlich ist heutzutage durch Express-Zustelldienste fast jedes Paket binnen 24 Stunden am Zustellort (europaweit). Mehrere Datenrettungs-Laboratorien verursachen unglaubliche Kosten an Mieten, Mitarbeitern, Standortleitern, Koordination und Verwaltung. Der Nachteil bei solchen Konstellationen ist, dass man die Datenrettungs-Techniker in mehreren Laboratorien verteilt hat.

Die Konsequenzen sind, dass das Know-How verloren geht und oftmals die Bearbeitung länger dauert. Wer glauben Sie bezahlt so einen Extra-Luxus?

22. Können Sie die geretteten Daten vor Abnahme prüfen?

Profi-Datenretter haben "Dateilisten" So können Sie nach der Datenrettung alle geretteten Daten überprüfen bzw. freigeben. Vergewissern Sie sich, wie Sie Ihre Daten bei Ihren Favoriten prüfen können.

23. Wie ist der Ablauf des Datenrettungs-Prozesses?

Rufen Sie an und lassen Sie sich die Schritte erklären. (Außer diese werden gründlich auf der Webseite abgebildet). Achten Sie darauf, dass alles mit einer Analyse anfängt! Lassen Sie sich nicht von Pauschalen ohne Analyse locken!

24. Im Fall, dass ein Datenretter in Megabyte oder Gigabyte abrechnet...

Stellen Sie sich vor, Sie gehen in die Auto-Werkstatt und die Reparaturkosten beruhen sich auf die PS-Anzahl. Würden Sie dort eine Reparatur durchführen lassen?

25. Datenrettung zu Fixpreisen?

Wir empfehlen ohne Analyse keine Fixpreise anzunehmen! Nach einer Erst-Diagnose ist eine Pauschale jedoch unbedingt notwendig! Wenn Sie ein Auto-Werkstatt-Besitzer wären, würden Sie eine Pauschale anbieten für Autos, die sich nicht starten lassen? Egal, welche Marke und egal welche Beschädigung? Ich glaube nicht!

26. Entstehen Kosten, wenn die Datenrettung "doch nicht" möglich ist?

Wenn es nicht in den AGB's oder auf der Webseite beschrieben ist, hüten Sie sich vor Firmen, die Geld verlangen, auch wenn die Daten nicht gerettet werden können. Das ist in dieser Nische sozusagen das Risiko des Datenretters. Wenn der Datenretter nichts vorgibt, lassen Sie sich schriftlich geben, dass keine Kosten entstehen, wenn keine Daten gerettet werden können. Analysekosten sind selbstverständlich ausgenommen.

27. Was darf eine Analyse kosten?

Wir empfehlen Ihnen bei Kleinmedien nicht mehr als 100 € zu bezahlen. Festplatten nicht mehr als 500 € und bei Raid-Systemen max. 1.500 €.

28. Kostenlose Analyse vs. Analysekosten

Aus unserer Erfahrung sind kostenlose Analysen im Endpreis meist teurer. Bei kostenlosen Analysen wird oft nur oberflächlich gearbeitet und der tatsächliche Aufwand nicht genau bestimmt. Denken Sie an den bekannten Spruch: Was nichts kostet ist nichts wert!

29. Wie lange darf eine Analyse dauern?

Bei Kleinmedien wie USB Sticks, Speicherkarten,... sollten Sie nicht länger als 3 - 4 Tage auf den Analysebefund warten. Bei Festplatten maximal 1 Woche. Raid Systeme sind komplizierter - da jedes System individuell ist und mit einer eigenen Konfiguration bestückt ist, hier schlagen wir eine maximale Analysezeit von 2 Wochen vor, wobei sich diese bei starken Beschädigungen verlängern kann.

30. Welche Erfolgsquoten sind bei Datenrettungen seriös?

Es erreicht nicht jeder Datenretter die Erfolgsquote von über 90 %. Jedoch kann man die Erfolgsquote sowieso nicht nachweisen. Das bedeutet, hier wird einfach mit Marketing-Zahlen gespielt. Jedoch gilt: Alles ab einer Erfolgsquote von > 95 % ist unseriös!



Der Autor:

Mein Name ist Marko Huemer, ich bin
Laborleiter bei GN Data Recovery Group GmbH.

Headquarter:

GN Data Recovery Group GmbH
Am Winterhafen 11
A-4020 Linz

Ich hoffe, dass einige dieser 30 Fragen eine Entscheidungsgrundlage für Sie darstellen, damit Sie einen Datenretter Ihres Vertrauens finden und so Ihre verloren geglaubten Daten bald in Ihren Händen halten können!

Sie haben Ihre Daten verloren? Rufen Sie uns jetzt an!

Unsere Standorte:

Berlin – München – Köln – Frankfurt – Hannover – Hamburg – Wien – Linz – Zürich - London



0800 400 410

www.datenrettung-austria.at



0800 88 22 888

www.datenrettung-germany.de



0800 400 420

www.datenrettung-swiss.ch

